

▷ „Migrationen“

Beschwerde über geplanten Lagerbau

Im Wochenblatt der Landesbauernschaft Schleswig-Holstein beklagte ein Einwohner des Dorfes Boksee bei Kiel im Dezember 1942 die große Zahl der Ausländer. Neben den dort bereits beschäftigten „Fremdarbeitern“ und Kriegsgefangenen sollte ein weiteres Lager für rund 300 ausländische Arbeitskräfte errichtet werden:

„Nach der Fertigstellung des Lagers sind wir in unserer Gemarkung gegenüber der großen Zahl der Fremden eine deutsche Minderheit.“

Quelle: Wochenblatt der Landesbauernschaft Schleswig-Holstein F. 51 (1942), S. 966.